

Aufmaß-*Anleitung*

So messen Sie Ihre Öffnung richtig – für ein passgenaues Stahl-Glas-Element. In fünf Schritten zum Bestellmaß, mit Toleranzen, typischen Fehlern und einem Aufmaßblatt zum Ausdrucken.

Bei Selbstaufmaß tragen Sie die Verantwortung für die Maße. Nehmen Sie sich Zeit, messen Sie doppelt und im Zweifel nutzen Sie unser Vor-Ort-Aufmaß (Berlin + 50 km inklusive, darüber 1 € je gefahrenem km).

Was Sie brauchen

Bandmaß

Stahl-Rollbandmaß, min. 3 m – kein Zollstock für Diagonalen

Wasserwaage

Zum Prüfen, ob Boden und Laibung im Lot sind

Zettel & Stift

Oder das Aufmaßblatt auf der letzten Seite

Fertigmaß vs. Rohbaumaß

Wir benötigen das **Bestellmaß des Elements** (Außenmaß von Zarge zu Zarge). Für die Montage muss die Rohbauöffnung umlaufend ca. 10–20 mm größer sein als das Element, damit Platz zum Ausrichten und Ausschäumen bleibt.

Begriff	Bedeutung
Rohbauöffnung	Das gemauerte/geschnittene Loch in der Wand
Bestellmaß (Element)	Außenmaß der Stahlzarge = Rohbauöffnung – ca. 10–20 mm je Seite
Lichtes Durchgangsmaß	Freie Öffnung im geöffneten Zustand (kleiner als Bestellmaß)

Faustregel: Wenn Sie unsicher sind, geben Sie das Rohbaumaß an und notieren Sie das im Aufmaßblatt. Wir leiten daraus das korrekte Bestellmaß ab.

SCHRITT 1–5

In fünf *Schritten*

Breite · Höhe · Lot

- Breite an drei Stellen messen**
Messen Sie die Öffnungsbreite oben, in der Mitte und unten. Notieren Sie das **kleinste** Maß – daran orientiert sich das Element.
- Höhe an drei Stellen messen**
Höhe links, mittig und rechts vom fertigen Fußboden (nicht Estrich!) bis zum Sturz. Wieder das kleinste Maß notieren. Bei noch fehlendem Bodenbelag die spätere Aufbauhöhe abziehen.
- Diagonalen prüfen**
Messen Sie beide Diagonalen. Sind sie gleich lang, ist die Öffnung rechteckig. Differenz notieren – ab ca. 10 mm sollten wir das beim Aufmaß berücksichtigen.
- Lot & Wand prüfen**
Mit der Wasserwaage seitliche Laibung (senkrecht) und Sturz (waagrecht) prüfen. Schiefstände notieren – sie beeinflussen Zargentyp und Abdichtung.

Wandstärke & Anschlag

Wandtiefe (Laibungstiefe) messen. Festlegen: Anschlag DIN links oder rechts (auf welcher Seite sitzen die Bänder, wenn Sie davor stehen und sie sehen) und Öffnungsrichtung (nach innen/außen).

Häufige Fehler: nur an einer Stelle messen · Estrichhöhe statt Fertigfußboden · Diagonalen vergessen · Anschlagseite verwechseln. Diese vier Punkte verursachen die meisten Nachbesserungen.

ZUM AUSDRUCKEN

Aufmaßblatt

Projekt / Kunde

Kontakt
Name:

Telefon:

E-Mail:

PLZ / Ort:

Element
Typ (Dreh/Doppel/Pivot/Schiebe/Fest):

System (LOFT/PRESTO XS/...):

Anschlag: ☐ DIN links ☐ DIN rechts

Öffnung: ☐ nach innen ☐ nach außen

Maße (mm)

Maß	oben / links	Mitte	unten / rechts	maßgeblich (kleinstes)
Breite				
Höhe				
Diagonale 1 / 2	D1:		D2:	
Wandtiefe (Laibung)				

Zusatzelemente

Element	ja/nein	Maß (mm)	Sprossen
Seitenteil links		Breite:	☐ ohne ☐ wie Tür ☐ eigene
Seitenteil rechts		Breite:	☐ ohne ☐ wie Tür ☐ eigene
Oberlicht		Höhe:	☐ ohne ☐ wie Tür ☐ eigene

Untergrund
☐ Beton ☐ Mauerwerk ☐ Ständerwerk/Trockenbau ☐
anderes:

Besonderheiten
Schiefstand, Bodenbelag fehlt, Sturz niedrig,
Zugang/Etage:

